



Deutsche Meisterschaften 2024 in Langenfeld

Vom 08. bis 15.06.2024 fanden in der Manni-Jung-Sportkegelhalle in Langenfeld die Deutschen Meisterschaften statt. Viele fleißige Helfer des Vereins SK Langenfeld sorgten für den reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe und das Wohl der Aktiven und Zuschauer. Aus Sicht des WKV war die Meisterschaft ein voller Erfolg. Mit insgesamt 28 Medaillen – 9 x Gold, 10 x Silber und 9 x Bronze – lag er vor dem Saarland mit 12 Medaillen – 5 x Gold, 2 x Silber und 5 x Bronze – und Rheinland-Pfalz mit fünf Medaillen – 1 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze -. Hessen gewann eine Gold- und eine Silbermedaille und Niedersachsen eine Bronzemedaille. Alle Zuteilungen für das nächste Jahr konnten gehalten werden.

Während der Wettkämpfe stellte sich schnell heraus, dass die Bahnen 5 – 8 weitaus ergiebiger als die Bahnen 1 – 4 waren. Die Aktiven verzweifelten oft an den vielen Achten auf Bahn 1 – 4, wenn partout keine Blanke fallen wollte, die zum Erreichen des nötigen Ergebnisses zum Weiterkommen gebraucht wurde.

Damen – Einzel

Für den WKV gingen sieben Damen an den Start. Für den Zwischenlauf konnten sich nur Carmen Ziemke (864 Holz) und Sarah Ziemke (849 Holz) – beide RSV Remscheid – qualifizieren. Corinna Ifland, KV Gelsenkirchen, und Sandra Zimmer, SK Langenfeld, schieden mit 836 bzw. 832 Holz aus. Bis in den Endlauf schaffte es Sarah Ziemke (ZL 856 Holz). Hier traf sie auf Yvonne Ruch und Katja Ricken, beide KV Nordsaar, und Sabrina Brill, KSV Wetzlar. Vor der letzten Bahn lagen Sarah, Katja und Yvonne nur fünf Holz auseinander. Die Entscheidung fiel dann erst mit den letzten drei Kugeln. Siegerin wurde Katja Ricken mit 863 Holz, vor Sarah Ziemke mit 854 Holz und Yvonne Ruch mit 852 Holz. Sabrina Brill konnte von Anfang an nicht mithalten und erreichte 798 Holz.

Herren – Einzel

Das Herren – Einzel verlief für den WKV enttäuschend. Keiner der sechs Starter konnte sich für den Zwischenlauf qualifizieren. Im Endlauf trafen Robin Schrecklinger und Marc Glöckner, beide KV Mittelsaar, auf Christian Junk und Nico Klink, beide SKV Trier. Auch hier musste die letzte Bahn die Entscheidung bringen. Marc Glöckner hatte nach drei Bahnen 640 Holz, Robin Schrecklinger

639 Holz, Nico Klink 630 Holz und Christian Junk 624 Holz. In den Vollen tat sich nichts. Aber dann erwischte Robin die bessere Räumgasse und wurde mit 870 Holz Deutscher Meister. Zweiter wurde Christian Junk mit 839 Holz und Dritter Marc Glöckner mit 831 Holz. Den 4. Platz belegte Nico Klink mit 829 Holz.

weibl. U 24 – Einzel

Da nur 12 Starterinnen den Vorlauf bestritten, ging es direkt um die Qualifikation zum Endlauf. Laura Panneck mit 835 Holz und Anna Ribbers mit 815 Holz, beide SK Langenfeld, kamen sicher durch. Bianca Hupperich musste mit 783 Holz leider ausscheiden. In den Endlauf kamen außerdem Pauline Haag, KV Nordsaar, 825 Holz, und Luna Marie Pfeiffer, KSV Wetzlar, 817 Holz. Im Endlauf machten Anna Ribbers und Laura Panneck die Sache unter sich aus. Deutsche Meisterin wurde Anna Ribbers mit 863 Holz vor Laura Panneck mit 854 Holz und Pauline Haag 805 Holz. Vierte wurde Luna Marie Pfeiffer mit 786 Holz.

männl. U 24 – Einzel

Von den 20 Startern kamen sechs aus dem WKV. Lars Kirschbaum, SKG Rösrath, Yannik Holzum, VSK Kamp-Lintfort, und Niklas Wörster, SKG Rösrath, erreichten den Zwischenlauf und kamen mit 859, 820 und 787 Holz in den Endlauf. Der vierte Starter war Jonas Herres vom Verein KSC Daun-Weiersbach. Niklas Wörster führte nach drei Bahnen mit 622 Holz. Dicht dahinter Lars Kirschbaum mit 603 Holz, Yannik Holzum mit 599 Holz und Jonas Herres mit 597 Holz. Auch hier fiel die Entscheidung erst mit den letzten Würfeln, denn Lars Kirschbaum und Yanik Holzum holten auf. Am Schluss hieß der Deutsche Meister Niklas Wörster mit 817 Holz, vor Lars Kirschbaum mit 811 Holz, Yannik Holzum mit 806 Holz und Jonas Herres mit 784 Holz.

Damen – Paarkampf

Von den angetretenen acht WKV-Paaren qualifizierten sich fünf für den Zwischenlauf: Annika Boiarzin/Jasmin Eigner, SV Preußen Lünen, 671 Holz, Sarah Ziemke/Annika Hilkmann, RSV Remscheid, 666 Holz, Birgit Meierjohann/Sandra Zimmer, SK Langenfeld, 662 Holz, Jasmin Thon/Simone Ifland, KV Gelsenkirchen, 654 Holz, und Stephanie Schlebusch/Silke Thissen, Klever KSG, 648 Holz. Die Qualifikation zum Endlauf schafften Stephanie Schlebusch/Silke Thissen mit 621 Holz und Sarah Ziemke/Annika Hilkmann mit 619 Holz. Der Endlauf war an Spannung nicht zu überbieten. Am Ende gewannen Sarah Ziemke/Annika Hilkmann mit einem Holz Vorsprung vor Sabrina Brill/Ramona Wilczek, KSV Wieseck, 668 zu 667 Holz. Den 3. Platz belegten Stephanie Schlebusch/Silke Thissen mit 658 Holz und Vierte wurden Bianca Mayer/Yvonne Ruch, KV Nordsaar mit 647 Holz.

Herren – Paarkampf

Von den sechs WKV-Paaren erreichten vier den Zwischenlauf, Marcel Schneimann/André Laukmann, SKV Heiligenhaus, 703 Holz, Lars Kirschbaum/Dominik Schmitz, SKG Rösrath, 668 Holz, Benjamin Schmitz/Patrick Springer, SK Langenfeld, 656 Holz und Uwe Hippert/Raffael Tönsmann, TG Herford, 651 Holz. Marcel Schneimann/André Laukmann, trafen im Zwischenlauf 796 Holz und Benjamin Schmitz/Patrick Springer 717 Holz, und erreichten den Endlauf. Dieser wurde komplettiert durch Robert Heinichen/Bernd Göbel, SK Münstermaifeld, und Ferdinand Fuchss/Mathias Bender, TuS Kirchberg. Auch im Endlauf ließen Marcel Schneimann/André Laukmann nichts anbrennen. Mit 738 Holz holten sie den Titel und verwiesen Robert Heinichen/Bernd Göbel (654 Holz) und Benjamin Schmitz/Patrick Springer (642 Holz) auf die Plätze. Vierte wurden Ferdinand Fuchss/Matthias Bender mit 614 Holz.

Mixed – Paarkampf

Hier wurde der WKV durch fünf Paare vertreten. Jasmin und Jens Thon, KV Gelsenkirchen, mit 667 Holz, Sandra Zimmer/Kai Thomas, SK Langenfeld, mit 656 Holz, und Laura Panneck/Benjamin Schmitz, SK Langenfeld, mit 627 Holz, schafften es in den Zwischenlauf. Laura Panneck/Benjamin Schmitz erkegelten 673 Holz und Sandra Zimmer/Kai Thomas 667 Holz und kamen in den Endlauf. Auch hier entschieden die letzten Würfe über die Platzierung. Am Ende waren Sandra Zimmer/Kai Thomas mit 692 Holz gleich mit Yvonne Ruch/Markus Gebauer, KV Nordsaar. Die bessere Anzahl an Neunen und Kränze ergab dann Platz zwei für Sandra und Kai. Deutsche Meister wurden Bianca und Holger Mayer, KV Nordsaar mit 714 Holz. Den 4. Platz belegten Laura Panneck/Benjamin Schmitz mit 652 Holz.

Damen A – Einzel

Von den neun angetretenen Paaren aus dem WKV erreichten Petra Wörster, ESV Siegen (804 Holz), Stefanie Hippert, VBK Bielefeld (797 Holz), Birgit Meierjohann, SK Langenfeld (782 Holz), Tanja Rittmann, SK Langenfeld (776 Holz) und Silke Thissen, Klever KSG (771 Holz) den Zwischenlauf. Petra Wörster mit 804 Holz und Silke Thissen mit 790 Holz qualifizierten sich für den Endlauf und trafen dort auf Elke Radau-Lambert, KV Ostsaar, und Bianca Mayer, KV Nordsaar. Deutsche Meisterin wurde Elke Radau-Lambert mit 820 Holz. Mit einem Holz Vorsprung (804 Holz) wurde Petra Wörster Zweite vor Bianca Mayer (803 Holz), Silke Thissen erreichte 790 Holz und wurde Vierte.

Herren A – Einzel

Sechs Herren aus dem WKV gingen an den Start. Davon konnten sich Markus Gruben, Verein Solinger Kegler, mit 874 Holz, Uwe Hippert, TG Herford, mit 868 Holz, und Karsten Detert, KV Gelsenkirchen, mit 859 Holz für den Zwischenlauf qualifizieren. Nur Uwe Hippert erreichte mit

818 Holz den Zwischenlauf. Markus Gruben hatte zuvor nach zwei Bahnen verletzungsbedingt aufgeben müssen. Deutscher Meister wurde Alexander Lehnhausen, KSG Mittelhessen, mit 867 Holz vor Holger Mayer, KV Nordsaar, mit 855 Holz. Dritter wurde Uwe Hippert mit 851 Holz und Vierter Markus Adams, TuS Kirchberg, mit 786 Holz.

Damen B – Einzel

Bei den Damen B starteten aus dem WKV acht Spielerinnen. Davon qualifizierten sich sechs für den Zwischenlauf. Sylvia Cornelius, Wuppertaler SK, mit 798 Holz, Birgit Sowinski, Wuppertaler SK, mit 775 Holz, Mirjan Serrée, Aachener SKV, mit 761 Holz und Sabine Hennes, Aachener SKV, mit 726 Holz. Somit gab es ein reines WKV-Finale. Nach drei Bahnen lag Mirjan Serrée mit 570 Holz vorne gefolgt von Sylvia Cornelius mit 558 Holz und Birgit Sowinski mit 537 Holz. Sabine Hennes lag mit 518 Holz weit zurück. Auf der letzten Bahn spielte Birgit mit 124 Holz sehr gut in die Vollen und kam bis auf sieben Holz nahe an Sylvia (668 Holz) heran. Es führte mit 682 Holz immer noch Mirjan. Die Räumgasse musste nun die Entscheidung bringen. Während Birgit sehr gut spielte hatte Mirjan ihre Probleme. Am Ende hieß es 740 Holz für Birgit Sowinski, 738 Holz für Sylvia Cornelius, 735 Holz für Mirjan Serrée und 685 Holz für Sabine Hennes.

Herren B – Einzel

Auch der Herren B – Einzel-Endlauf war ein reiner Krimi. In den Zwischenlauf hatten es Thomas Klein, TG Herford, mit 847 Holz und Friedhelm Kohlhoff, SKG Rösrath, mit 835 Holz geschafft. Im Zwischenlauf kam Thomas Klein mit 795 Holz in den Endlauf. Friedhelm Kohlhoff erzielte 742 Holz und schied aus. Zu den Finalisten gehörten noch Manfred Göbel, SKV Trier (ZL 807 Holz), Hilbert Wagner, KV Nordsaar (ZL 794 Holz) und Jürgen Reinert, SKV Trier (ZL 779 Holz). Nach drei Bahnen lag Hilbert Wagner mit zwei Holz vor Thomas Klein mit 640 Holz. Manfred Göbel lagen holzgleich mit 621 Holz dahinter. Vor der letzten Räumgasse lag Thomas Klein 760 Holz vier Holz hinter Hilbert Wagner (764 Holz). Manfred Göbel hatte sich einen Vorsprung von fünf Holz (743 Holz) vor Jürgen Reinert (738 Holz) erarbeitet. Im Räumen hatte Jürgen Reinert gegen Manfred Göbel keine Chance, der Neun auf Neun spielte. Thomas Klein und Hilbert Wagner schenken sich nichts und wechselten sich in der Führung ab. Am Schluss hieß es 856 Holz für Thomas Klein, 851 Holz für Hilbert Wagner, 850 Holz für Manfred Göbel und 815 Holz für Jürgen Reinert.

Damen C – Einzel

Das Damen C – Einzel war fast eine WKV-Meisterschaft. Von 12 Spielerinnen kamen 10 aus dem WKV. Hier wurde im Vorlauf direkt um die Teilnahme am Endlauf gekämpft. Es schafften Anna Röhrig, SK Langenfeld, mit 754 Holz, Ulrike Englisch, ESV Siegen, mit 730 Holz und Monika Schultze, SKV Greste, mit 703 Holz. In den Endlauf kam außerdem Renate Schwarz, KV Untere

Saar, mit 674 Holz. Im Endlauf sicherte sich Ulrike Englisch mit 701 Holz den Titel. Es folgten Anna Röhrig mit 672 Holz, Monika Schultze mit 653 Holz und Renate Schwarz mit 633 Holz.

Herren C – Einzel

Alle fünf WKV-Starter erreichten den Zwischenlauf, Vincenzo Condello, KV Gelsekirchen, 789 Holz, Eckhard Kopp, SKV Greste, 778 Holz, Peter Werhahn, Neusser Kegler, 767 Holz, Reinhold Hahn, Verein Herner Kegler, 761 Holz, Günter Engel, ESV Siegen, 748 Holz. Vincenzo Condello (839 Holz), Eckhard Kopp (803 Holz) und Reinhold Hahn (800 Holz) kamen in den Endlauf. Hier trafen sie auf Alfred Mitscher, KSV Haardtkopf, der auch mit 780 Holz das Rennen machte. Eckhard Kopp mit 764 Holz, Vincenzo Condello mit 756 Holz und Reinhold Hahn mit 741 Holz belegten die Plätze zwei bis vier.

Damen A – Verein

Im Wettbewerb Damen A – Verein traten nur sechs Mannschaften an: Vier aus dem WKV, eine aus dem Saarland und eine aus Niedersachsen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und der herausragenden Einzelleistung von Elke Radau-Lambert mit 827 Holz ging der Titel mit 2931 Holz an die Mannschaft KV Ostsaar. den 2. Platz belegte SK Langenfeld mit 2866 Holz und Dritter wurde die Klever KSG mit 2783 Holz.

Herren A – Verein

Die acht Mannschaften beim Herren A – Vereinswettbewerb lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Am Ende lag KV Gelsenkirchen mit 3328 Holz (Michael Selge 861) an der Spitze. Zweiter wurde TG Herford mit 3320 Holz (Alexander Mirus 848 Holz) und Dritter SKV Salzgitter mit 3203 Holz (Jörg Brandenburg 835 Holz). SK Langenfeld belegte mit 3192 Holz (Patrick Springer 854 Holz) den 5. Platz.

Herren B – Verein

Die Mannschaften Verein Herner Kegler und TG Friesen Klafeld-Geisweid waren beim Herren B – Vereinswettbewerb dabei. Die Herner Kegler gewannen mit 3219 Holz (Wolfgang Gerhardus 838 Holz) vor SKV Trier mit 3219 Holz. Im Schlussspurt errang TG Friesen Klafeld-Geisweid noch mit 3151 Holz (Klaus Tapaß 796 Holz) den 3. Platz und hatte dabei nur einen Vorsprung von fünf Holz vor KV Mittelsaar, die auf 3146 Holz kamen.

Alle Ergebnisse unter WWW.DSKB-Sportkegeln.de

Allen Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch.

Gut Holz

Inge Erwied